Gebäude Ausseer Straße 09

Adresse
Ausseer Straße 9 |

Lage
Ehemalige Hausnummer Liezen 295. EZ 77, zu der auch die Häuser Ausseer Straße 11 und 13 gehörten. Unter Urbannummer 172 der Herrschaft Stift Rottenmann dienstpflichtig.

Alte Bezeichnungen Baumgartnerherberg, zweite Schäffer-Tafern und Aicherl.

Erste urkundliche Erwähnung 1750. Früher auch Hotel Post. Von Mitte des 19. Jhd. bis 1969 war die Post und einige Zeit im 20. Jhd. war im Erdgeschoß auch der Konsum untergebracht.

Bisherige Besitzer:

1750: Michael Hauß

1751: Georg Mayr

1770: Johann Kapp

1782: Michael Allenbacher

1801: Michael Lackner

1833: Josef Hackl

1861: Franz und Karl Hackl

1862: Anton Hinterschwaiger (Postmeister)

1873: Johann Wintersberger (Postmeister)

1890: Albert Müller

1892: Michael Pugneth

1914: Karl Buder

1915: Julius Veith

1919: Anton und Theresia Kometzky

1919: Hugo Schneider

1920: Rudolf Haefel

1920: Emmerich Aichinger

1920: Ernst Weber, Maria Finding

1925: Dr. Adolf Swaton, Leopold Kalvusek

1927: Leopold Kalvusek

19..: Besitz geteilt: Konsumgesnossenschaft, Franz Rössler, Ernest Rössler

1945: Besitz nochmals geteilt

Nr. 9 Konsumgenossenschaft

Nr. 11 Alois und Josefine Kleewein

Großbrand

05.03.2024

Gegen 1 Uhr geriet das Mehrparteienhaus in der Ausseer Straße in Brand. Dabei dürfte der Brand seinen Ausgang im Erdgeschoß genommen haben. Zum Zeitpunkt der Alarmierung hatte das Feuer bereits auf die zwei oberen Geschoße des Hauses übergegriffen. Rund 100 Einsatzkräfte von Polizei, Rettung und Feuerwehr standen in der Folge im Einsatz, um Bewohner in Sicherheit zu bringen und den Brand zu löschen. Durch die enorme Hitze des Großbrandes wurde auch ein gegenüberliegendes Gebäude beschädigt. Sämtliche Bewohner konnten rechtzeitig evakuiert werden. Einsatzkräfte der Feuerwehren Liezen Stadt, Selzthal, Weißenbach, Wörschach und Pyhrn konnten den Brand in der Folge löschen und gegen 05.30 Uhr „Brand aus" melden. Die Nachsicherungsarbeiten dauerten an, in diesem Zusammenhang wurde auch die Ausseer Straße (Nr. 2 bis Nr. 24) für den öffentlichen Verkehr zur Gänze gesperrt. Intensive Ermittlungen führten zu zwei Verdächtigen. Zwei Syrer (18, 39) stehen im Verdacht, den Brand gelegt zu haben. Die Staatsanwaltschaft Leoben ordnete die Festnahme der Asylberechtigten an.

Quelle: Kronen Zeitung vom 06.03.2024, S. 19;
Verfasserin: Mag. Katharina Ernecker, 13.03.2024.

In einem Artikel in der Kleinen Zeitung von Benedikt Karl vom 19.04.2024 wurde der Schaden auf 850.000 Euro geschätzt und der Hausbesitzer Alois Kleewein bezeichnete es als unsicher, ob und wann es überhaupt zu einer Sanierung kommt.
Quelle: Kleine Zeitung vom 19.04.2024, Seiten 28 - 29.
Verfasser: Karl Hödl, 14.05.2024.

Quelle: Margarete Aigner: "Aus der Geschichte Liezens", Band 5, Seite 635-649.
Verfasser: Elisabeth Krammer, 09.05.2017
Letzte Überarbeitung: 14.05.2024